



## Schutzkonzept für den Religionsunterricht im Pastoralraum Oberaargau (2.3.2021)

Das Ziel der Schutzmassnahmen ist, trotz Zusammentreffen von Kindern/Jugendlichen aus verschiedenen Gemeinden, COVID-19-Ansteckungen zu verhindern. Das geschieht durch Distanzhalten, Maskentragen und Desinfektion. Es geht um den Schutz aller Beteiligten.

### Grundsätzliche Vorgaben

- Alle Personen, die in den RU-Räumen/kirchlichen Räumen verkehren, müssen die Verhaltens- und Hygieneregeln des Bundes, des Kantons und des Bistums einhalten.
- Der Mindestabstand von 1.5 Metern, auch im Kontakt mit den Kindern/Jugendlichen soll, wann immer möglich, eingehalten werden.
- Die Maskenpflicht gilt für die Katechetin und für Kinder/Jugendliche ab 12 Jahren
- Kinder/Jugendliche können den RU besuchen, solange sie nicht krank sind und nicht mit einer an COVID-19 erkrankten Person in einem Haushalt leben.
- Kinder/Jugendliche mit einer Grunderkrankung halten sich an die krankheitsbezogenen Schutzmassnahmen.
- Falls Kinder/Jugendliche oder andere Personen mit Krankheitssymptomen zum RU kommen, werden sie nach Hause geschickt. Für den Heimweg erhalten sie, falls keine vorhanden, eine Hygienemaske.

### Massnahmen (gut zu wissen für die Eltern)

- Eltern, die ihre Kinder zum RU begleiten, werden gebeten, sich möglichst kurz auf dem Unterrichtsgelände aufzuhalten. Die Kinder/Jugendlichen werden vor der Türe von der Katechetin empfangen.
- Kinder dürfen keine Speisen oder Getränke miteinander teilen. Die Katechetinnen organisieren kein Znüni oder Zvieri für ihre Gruppe.
- Die Kinder / Jugendlichen bringen ihr eigenes Etui in den RU mit.
- Die Garderoben dürfen vorläufig nicht benützt werden. Die Kinder/Jugendlichen hängen ihre Jacken über die Stuhllehne ihres Stuhles.
- Alle Kinder/Jugendlichen, sowie die Katechetin waschen sich vor dem Unterricht gründlich die Hände oder desinfizieren sie. Dazu stehen Flüssigseife, Einmalhandtücher bzw. Desinfektionsmittel zur Verfügung.

### Massnahmen (in der Verantwortung der Katechetin)

- Die Katechetin ist verantwortlich, dass das RU-Zimmer regelmässig (idealerweise alle 20 Min.), sicher jedoch nach jeder Lektion, gut gelüftet wird.
- Die Katechetin ist dafür verantwortlich, dass in ihrem RU-Zimmer Hygienemasken und Desinfektionsmittel vorrätig sind.
- Die Katechetin ist dafür verantwortlich, dass nach jedem RU die Tische und Stühle der Kinder /Jugendlichen sowie das Pult desinfiziert werden. Es ist auf die Einwirkungszeit des Desinfektionsmittels gemäss Hersteller zu achten. Ältere Kinder/Jugendliche können die Reinigung selbständig vornehmen.
- Die Möblierung des RU-Zimmers wird, wenn nötig, durch die Katechetin angepasst: Tische auseinanderstellen – Mindestabstand von 1.5 m einhalten, 1 Kind / Jugendlicher pro Tisch. Um den Desinfektionsaufwand zu vermeiden, bleiben unnötige Gegenstände im Schrank.
- Bei der Wahl der Sozial- bzw. Lernformen achtet die Katechetin darauf, dass Übertragungsrisiken vermieden werden.
- Massvolles Singen während des RU ist wieder möglich.
- Alle katechetisch tätigen Personen sind verpflichtet, die Präsenzliste genau zu führen und im Klassenjournal zu hinterlegen. Die Klassenjournale werden im jeweiligen RU-Zimmer hinterlegt, zwecks Contact Tracing.
- Ein Exemplar dieses Schutzkonzeptes wird in jedem RU-Zimmer hinterlegt.